

**Hausordnung
für das Schülerwohnheim des
Diakonischen Werkes Pfarrkirchen e. V.**

Zunächst heißen wir Sie herzlich willkommen in unserem Schülerwohnheim des Diakonischen Werkes Pfarrkirchen. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf Ihrer Ausbildungswochen zu gewährleisten, bitte ich Sie folgende Punkte zu beachten:

I. Zimmer und Gemeinschaftsräume:

Es stehen Doppelzimmer und Mehrbettzimmer zur Verfügung. Wir bitten um pflegliche Behandlung der Möbel. Den Schlüssel für Ihre Zimmer erhalten Sie am **Sonntag von 18:00 bis 20:00 Uhr und am Montag von 16:00 bis 22:00 Uhr** bei der Heimleitung.

Für die Unterbringung im Schülerheim sind von den Heimschülern Bettwäsche (Kissenbezug, Bettbezug und Bettlaken) mitzubringen. Es besteht leider keine Möglichkeit, Bettwäsche auszuleihen!

Im Schülerheim bitten wir Sie, Hausschuhe zu tragen. Dies gilt insbesondere für die Bäder.

Ihnen steht während Ihres Aufenthalts eine Küche zur Verfügung. Hier können Sie sich kleinere Speisen zubereiten. Ein Kühlschrank zur Aufbewahrung von Lebensmitteln und Getränken ist vorhanden. Bitte nehmen Sie am Ende der Woche Ihre nicht verbrauchten Lebensmittel wieder mit.

Für die Sauberkeit der Wohnküche sind Sie verantwortlich.

Bitte räumen Sie nach der Benutzung der Küche diese umgehend wieder auf!

Ein Gemeinschaftsraum mit Fernseher steht Ihnen zur Verfügung.

Die Verwendung von Heizgeräten jeglicher Art ist aus feuerpolizeilichen Gründen verboten.

In den Räumlichkeiten des Schülerheimes ist Rauchen nicht erlaubt. Im Freigelände sind Raucherbereiche eingerichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Manipulieren bzw. Demontieren von Rauchmeldern einen Straftatbestand darstellt und polizeilich zur Anzeige gebracht wird.

In jedem Haus steht ein Müllsortierer unterteilt in Glas, Papier, Tetra-Pack, Plastikflaschen und Restmüll. Wir bitten Sie, die Mülltrennung gewissenhaft durchzuführen.

Nach dem Motto „Was andere nicht hören wird auch nicht stören“ bitten wir Sie um Rücksicht beim Abspielen von Musik etc.. Dies gilt auch für die Verwendung Ihrer Autoradios. Ab 22 Uhr gilt auf dem gesamten Gelände Nachtruhe. Wir bitten Sie diese einzuhalten.

Sollten Sie Schäden in Ihrem Zimmer, in den Gemeinschaftsräumen oder im Flur feststellen, melden Sie diese bitte umgehend bei der Heimleitung.

Für von Ihnen verursachte Schäden müssen wir Ihnen die Kosten in Rechnung stellen.

Am Tag der Abreise müssen die Zimmer bis **spätestens 07:30** geräumt sein. Bitte bleiben Sie noch solange in Ihrem Zimmer, bis dieses durch die Heimleitung abgenommen wurde (**persönliche Schlüsselübergabe!**).

Bei vorzeitiger Abreise ist die Heimleitung zu benachrichtigen.

II. Verpflegung:

Ihnen wird ein Frühstück bzw. ein Abendessen angeboten. Die Preise hierfür liegen bei 0,50 € bzw. 0,80 €. Hierzu ist jedoch ein Eintrag in die Essensliste erforderlich. Diese liegt bei der Heimleitung aus. Die Eintragung in die Essensliste ist verbindlich! Bei Nichterscheinen müssen die vollen Kosten für ein Frühstück bzw. Abendessen von Ihnen getragen werden. Bitte räumen Sie Ihr Geschirr im Speisesaal weg und stellen es auf den dafür vorgesehenen Wagen. Dies erspart den Mitarbeitern viel Arbeit.

III. Brandschutz:

Bitte machen Sie sich mit den Brandschutzeinrichtungen vertraut. Standorte der Feuerlöscher, Fluchtwege und Sammelpunkte. Bitte beachten Sie auch den in den Fluren aushängenden Flucht- und Rettungsplan.

Im Falle eines Brandes ist das Gebäude über die ausgewiesenen Fluchtwege sofort zu verlassen und die Sammelpunkte aufzusuchen. Außerdem ist sofort die **Feuerwehr zu verständigen (Tel. 112)**, das Pflegepersonal 08561/309121 und die Heimleitung!

IV. Sonstiges:

Im Sommer steht Ihnen ein Fußballplatz zur Verfügung. In der Nähe befindet sich ein Laufpfad, das Freibad als auch eine Inline-Skate-Anlage. Darüber hinaus bietet Pfarrkirchen ein überaus breites Sportangebot.

Ihre persönlichen Wertgegenstände sind gegen Diebstahl Dritter nicht versichert. Wir bitten Sie, deshalb Ihre Zimmer abzuschließen bzw. die Wertgegenstände bei sich zu tragen. Aufgrund diverser Vorfälle in der Vergangenheit, ist es leider nicht gestattet, fremde Personen in das Schülerheim mitzunehmen. Bitte verabreden Sie sich außerhalb der Christanger-Heime.

Zum Parken stehen Ihnen ausgewählte Plätze zur Verfügung. Bitte benutzen Sie keine anderen Parkplätze, da diese vermietet sind. **Auf den Fahrstraßen gilt Tempo 30 und auf den Parkplätzen Schrittgeschwindigkeit! Dies ist erforderlich um die Gefahren für die in unserer Einrichtung wohnenden Senioren als auch für die Kinder im Kindergarten möglichst gering zu halten. Sie sind ebenfalls angehalten diese Verkehrsvorschriften einzuhalten.**

Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt.

Geschäftsführung und Heimleitung

Ergänzung der Hausordnung:

die Christanger-Heime sind sehr bemüht, den Aufenthalt während der Berufsschulzeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehört u.a. die Übernahme des Eigenanteils jedes einzelnen Schülers durch die Christanger-Heime. Die Kosten für das Essen können, aufgrund eines hohen Zuschusses unsererseits, sehr günstig angeboten werden. Um diese Finanzierung aufrecht zu erhalten, sind wir auf ein korrektes Verhalten der Schüler

angewiesen. Hierzu zählt insbesondere die Beachtung der Mülltrennung als auch ein pfleglicher Umgang mit den Einrichtungsgegenständen. Dies wurde in der letzten Zeit leider nicht mehr beachtet.

Hierzu zählen u.a. eine starke Verschmutzung der Wände sowie der Küche, Verschmutzungen und mutwillige Beschädigung von Einrichtungsgegenständen (Abriss von Handtuchhaltern, Verstopfung von Abflüssen, Zerstörung der Türklinken). Eine Mülltrennung findet quasi nicht statt. Ein Aussortieren der Wertstoffe ist oft zeitaufwändig und teilweise unseren Mitarbeitern nicht zumutbar. Des Weiteren beschweren sich Anwohner über lautstarke Musik und über sehr hohe Fahrgeschwindigkeiten der Autos bei An- und Abfahrten.

Dieses Verhalten zwingt uns, folgende neue Regelungen in die Hausordnung für das Schülerheim einzuführen.

Es besteht für das gesamte Schülerheim ein absolutes Alkoholverbot. Weiters müssen wir darauf hinweisen, dass Drogen ebenfalls nicht erlaubt sind. Eine Nichtbeachtung führt zu einer sofortigen Entlassung. Drogenmissbrauch kann bei Nichtbeachtung auch zur Anzeige führen.

Ab sofort wird von jedem Schüler ein Pfand von 60 Euro pro Schuljahr erhoben. Dieses Geld wird dazu verwendet, mutwillige Beschädigungen, die keiner Person zugeordnet werden können, zu begleichen. Weiterhin werden darüber die erhöhten Entsorgungskosten bezahlt, sofern die Vorgabe zur Mülltrennung weiterhin nicht beachtet wird. Am Ende der Ausbildung wird der Restbetrag wieder an die Schüler ausgehändigt.

Für Fragen diesbezüglich steht Ihnen die Heimleitung jederzeit zur Verfügung

Wir bedauern es, diese strengen Regelungen einführen zu müssen. Doch ist dies aufgrund der mangelnden Reife einzelner Personen leider unumgänglich.

Es stehen Ihnen für Rückfragen folgende Personen zur Verfügung:

Diakonisches Werk Pfarrkirchen e. V.

Geschäftsleitung

Herr Kilwing
Christanger 1 - 8
84389 Postmünster
Tel. 08561 / 30 90
Fax: 08561 / 71312
info@christanger.de
www.christanger.de

Heimleitung

Frau Carola Bauer
Mobil: 0170 5135121
Büro: 08561/309140

Berufsfachschule Pfarrkirchen Hauptstelle Pfarrkirchen

Max-Breiherr-Straße 30
84347 Pfarrkirchen
Tel.: 08561 / 9875-0
Fax: 08561 / 9875-50
E-Mail: verwaltung@bspfarrkirchen.de

Die vorstehende Hausordnung habe ich zur Kenntnis genommen:

Datum/Unterschrift